

Lehrgang

Zertifizierte:r Global Mobility Manager:in

- Kompakte Ausbildung für Mobilitätsverantwortliche in 6 Modulen
- Vom Arbeitsrecht und Immigration über Mobilitätsprozesse und -richtlinien bis zu Fragen der Sozialversicherung & des Steuerrechts
- Strategische Lösungsansätze und aktuelle Trends beim grenzüberschreitenden Mitarbeiter:inneneinsatz
- Ganzheitliche Sicht durch Vortragende aus Beratung, Behörde und international tätigen Unternehmen
- Inkl. Case Study-Workshop zur unmittelbaren Anwendung des erlernten Wissens bei Buchung des Gesamtlehrgangs



Lehrgangsleitung

Alexandra Platzer, selbständige Steuerberaterin

Seminar-
module
auch einzeln
buchbar!

Vortragende

Franz Althuber | Veronika Daurer | Stephanie Flasch | Gabriele Holzinger | Eva Krichmayr |
Daniela Krömer | Monika Kunesch | Inés Laske-Rodríguez | Mia Shekerova | Martin Spornberger

Informationen zum Lehrgang

Grenzüberschreitende Personaleinsätze, Dienstreisen und Immigration von Arbeitnehmer:innen – die rechtssichere Behandlung der vielfältigen Möglichkeiten des internationalen Personaleinsatzes erfordert ein **fundiertes Wissen im Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht**. Zudem hat sich das „klassische“ Mobility Management in den letzten Jahren weiterentwickelt: Remote-Work wird zunehmend von Arbeitnehmer:innen als Bedingung für den Eintritt in ein Dienstverhältnis formuliert. Darüber hinaus kann Global Mobility in Zeiten des Fachkräftemangels als strategisches Werkzeug zur Gewinnung von Mitarbeiter:innen eingesetzt werden. Global Mobility Manager:innen haben die Aufgabe, auf die neuen Anforderungen flexible, auf die betriebliche Situation maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Der Lehrgang vermittelt einen profunden Überblick über die verschiedenen Rechtsmaterien, die mit **Global Mobility Management** in Verbindung stehen: Durch das Erarbeiten einer ganzheitlichen **Tool-Box kombiniert mit Instrumenten und Methoden aus der Praxis** erhalten Sie Orientierung im gesamten Themenfeld des Mobility Managements. So können Sie die relevanten Problemfelder in der täglichen Praxis leichter erkennen und sie entweder selbstständig lösen oder bei höherer Komplexität eine geeignete Zuordnung treffen, um fachliche Expert:innen hinzuzuziehen und mit diesen gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten.

Prüfung & Zertifizierung

Nach Abschluss des Lehrgangs und erfolgreicher Leistungsüberprüfung mit einer **freiwilligen Prüfung** erlangen Sie das Zertifikat „**Global Mobility Manager:in**“, ausgestellt durch die **Hochschule Campus Wien**.

Vortragende

Dr. Franz Althuber, LL.M.

Rechtsanwalt und Gründungspartner der Althuber Spornberger & Partner Rechtsanwälte GmbH. Schwerpunkte: Beratung und Vertretung in allen Bereichen des streitigen Steuerrechts und Haftungsverfahren; Lehrbeauftragter für Finanzstrafrecht an der Universität Wien.

Dr. Veronika Daurer, LL.B.

Stv. Leiterin der Abteilung für internationales Steuerrecht im BMF mit dem Schwerpunkt Verrechnungspreise; externe Lektorin am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der WU Wien.

Mag. Stephanie Flasch

Expertin in der Servicestelle Einwanderung und Aufenthalt, Work in Austria, der Austrian Business Agency mit langjähriger Erfahrung in der Beratung nationaler und internationaler Unternehmen sowie drittstaatsangehöriger Fachkräfte zu NAG und AusIBG.

Mag. Gabriele Holzinger

Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin sowie Partnerin bei Deloitte Österreich; Tätigkeitsschwerpunkte: nationale und internationale Beratung im Konzernsteuerrecht, Umstrukturierungen, Transfer Pricing.

Mag. Eva Krichmayr

Selbständige Rechtsanwältin und Partnerin bei Krichmayr Tinhofer; Expertin im Arbeits- und Sozialrecht mit den Schwerpunkten internationaler Personaleinsatz und Remote Work, Arbeitszeitrecht, Vertragsgestaltung und Prozessführung.

Mag. Daniela Krömer

Partnerin und Rechtsanwältin für Arbeitsrecht bei CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH sowie Co-Head of the CMS Employment, Labour & Pensions Group; Tätigkeitsschwerpunkte: nationales und europäisches Arbeitsrecht, u.a. im Bereich grenzüberschreitender Arbeitskräfteeinsatz, Lohn- und Sozialdumping, Gleichbehandlungsfragen; Lektorin an der Universität Wien.

Mag. Monika Kunesch, LL.M.

Selbständige Steuerberaterin – MK Personalverrechnung & Expatriates; Expertin für arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtliche Themen, insb. internat. Personalverrechnungsfragen; Mitglied des Fachsenats für Sozialrecht und Personalverrechnung der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen (KSW), Chefredakteurin der PVInfo.

Mag. Inés Laske-Rodríguez

Stv. Abteilungsleiterin der Abt. Internationale Angelegenheiten der Sozialversicherung im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit den Schwerpunkten koordinierendes europäisches Sozialrecht und bilaterale Sozialversicherungsabkommen mit Drittstaaten sowie Vortragende an der Verwaltungskademie des Bundes.

Mag. Alexandra Platzer

Selbständige Steuerberaterin mit den Schwerpunkten Personalverrechnung und Global Mobility; Expertin für Lohnsteuer, Sozialversicherung und Lohnabgaben, Mitglied des Fachsenats für Sozialrecht und Personalverrechnung der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen (KSW).

Mia Shekerova, LL.M.

Global Mobility Steam Lead bei RBI, Expertin für internat. Steuerrecht und Sozialversicherung; Gestaltung von Mobility-Richtlinien, konzerninterne Konzeption/Abwicklung von Entsendungen und Überlassungen sowie Beratung zu grenzüberschreitenden Personaleinsätzen, Planung und Umsetzung von Mobility-Konstellationen.

Mag. Martin Spornberger, LL.M.

Rechtsanwalt, Steuerberater und Gründungspartner der Althuber Spornberger & Partner Rechtsanwälte GmbH. Dozent für Abgabenverfahrensrecht und Finanzstrafrecht an der Fachhochschule Wiener Neustadt.

Einfach mehr wissen.

Zielgruppe des Lehrgangs

- Mobilitäts- und Personalverantwortliche von Unternehmen, auch von Niederlassungen ausländischer Konzern-muttergesellschaften
- Leiter:innen und Mitarbeiter:innen von Steuer- und Rechtsabteilungen
- Rechts- & Steuerberatung des Mobility Managements
- Geschäftsführer:innen und Unternehmer:innen

Modul 1

Internationales Arbeitsrecht & Immigration

Nutzen

Sie erhalten einen Überblick über die Herausforderungen, Trends und Grundmodelle im internationalen Personaleinsatz. Darüber hinaus erwarten Sie zahlreiche Praxisbeispiele zur arbeitsrechtlichen Gestaltung des grenzüberschreitenden Einsatzes von Mitarbeiter:innen und Tipps zum Inhalt einer Entsendevereinbarung. Praxis-Inputs zu Erleichterungen und Einschränkungen des internationalen Personaleinsatzes aus Sicht des Aufenthalts- und Ausländerbeschäftigteurechts runden dieses Modul ab.

Formen des internationalen Personaleinsatzes

- Grundmodelle, Trends und Herausforderungen
- Lokaler Vertrag/Split Contract
- Entsendung
- Überlassung – gewerblich/im Konzern
- Wochenpendler, Business Traveller, virtuelle Teams

Alexandra Platzer, selbständige Steuerberaterin

Grundzüge des internationalen Arbeitsrechts

- Anzuwendendes Arbeitsrecht und Vertragsgestaltung
- Homeoffice im Ausland, virtuelle Überlassung, Workation – welches Recht ist anzuwenden?
- Entsendevereinbarungen – was ist zu beachten?
- Grenzüberschreitende Arbeitsverhältnisse und Mitbestimmung des Betriebsrats
- Matrixstrukturen und Arbeitskräfteüberlassung in Konzernen

Daniela Krömer, CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte

Grundzüge des österreichischen Aufenthalts- und Ausländerbeschäftigteurechts („Immigration“)

- Aufenthalt und Beschäftigung von Ausländer:innen – österreichische Immigrationsoptionen im Überblick
- Arbeitnehmer:innenfreizügigkeit gemäß Art. 45 AEUV
- Welche Aufenthalts- und Beschäftigungstitel kommen für welche Arten von Einsätzen in Frage?
- Rot-Weiß-Rot-Karte, Blaue Karte EU
- Verlängerung und Zweckänderung
- Konsequenzen bei Verstößen gegen das Ausländerbeschäftigteurecht
- Aktuelle Judikatur zum AusIBG
- Inputs, Best-Practice-Beispiele und Dos & Dont's aus der Beratungstätigkeit

Stephanie Flasch, Austrian Business Agency

Eva Krichmayr, selbständige Rechtsanwältin

 22.4.2026

 9:00–17:00

 Wien

Modul 2

Internationale Sozialversicherung & Besteuerung von grenzüberschreitend tätigen Mitarbeiter:innen

Nutzen

Sie lernen, wovon es abhängt, ob grenzüberschreitend tätige Mitarbeiter:innen in Österreich und/oder in einem anderen Staat der Sozialversicherung unterliegen und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie haben, damit diese in der österreichischen Sozialversicherung verbleiben können. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick, in welchem Land grenzüberschreitend tätige Mitarbeiter:innen steuerpflichtig werden und wie sich dabei Doppelbesteuerungsabkommen auswirken. Die Vortragenden zeigen Ihnen auch, wo häufig Stolpersteine liegen und was aus Unternehmenssicht zu beachten ist.

Grundzüge internationale Sozialversicherung

- Welcher Mitgliedstaat ist im EU-/EWR-Raum und in der Schweiz für die Sozialversicherung zuständig?
- DB- und DZ-Pflicht iVm Sachverhalten nach der VO (EG) 883/2004
- Wie wird die Sozialversicherungszuständigkeit bei Entsendungen und Multi-State-Fällen bestimmt?
- Möglichkeit von Ausnahmeanträgen
- A1-Dokument und Bindungswirkung
- Bilaterale Abkommen über soziale Sicherheit
- Drittstaaten ohne Abkommen – Regelungen im innerstaatlichen Sozialversicherungsrecht
- Möglichkeiten zur Selbst- und Weiterversicherung

Monika Kunesch, selbständige Steuerberaterin

Besteuerung von grenzüberschreitend tätigen Mitarbeiter:innen und Lohnnebenkosten

- Unbeschränkte/beschränkte Steuerpflicht
- Erhebung der Steuer durch Lohnsteuerabzug oder Veranlagung
- Auf welche Abzugsteuertatbestände ist beim grenzüberschreitenden Einsatz von Arbeitnehmer:innen zusätzlich zu achten?
- Entlastung von der Doppelbesteuerung und DBA-Entlastungsverordnung
- Verteilungsregeln für Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit in den Doppelbesteuerungsabkommen
- Arbeitgeber:innen im DBA-Recht – wirtschaftliche Arbeitgeber:innen
- Berechnung der 183-Tage-Frist
- Nachträgliche Einkünfte, Kausalitätsprinzip bei Abfertigungen, Abfindungen, Stock Options
- Besonderheiten bei Organen von Kapitalgesellschaften
- Grenzgänger:innenregelungen
- Lohnnebenkostenpflicht bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
- Kommunalsteuerpflicht bei Überlassung von/nach Österreich

Alexandra Platzer, selbständige Steuerberaterin

Modul 3

Leistungsrecht in der Sozialversicherung & steuerrechtliche Auswirkungen auf Unternehmensebene

Nutzen

Sie erfahren, wie sich grenzüberschreitende Einsätze auf die Leistungsansprüche in der Sozialversicherung auswirken und in welchen Fällen Unternehmen zusätzlich vorsorgen sollten. Darüber hinaus erhalten Sie eine praxisorientierte Hilfestellung zu körperschaftsteuerrechtlichen Fragestellungen bei „mobilen“ Mitarbeiter:innen und Tipps und Tricks, wie sich steuerrechtliche Risiken durch sachgerechte Strukturierung, vertragliche Grundlagen und klare Dokumentation vermeiden lassen.

Leistungsrecht in der Sozialversicherung

- Grundprinzipien für den Export von Sozialversicherungsleistungen innerhalb EU, EWR, der Schweiz und dem UK
- Leistungen innerhalb EU, EWR, der Schweiz und dem UK mit Schwerpunkt auf den Bereichen Krankenversicherung, Pensionsversicherung, Arbeitslosenversicherung und Familienleistungen
- Auswirkungen unterschiedlicher Leistungsansprüche in den Mitgliedstaaten
- Rechte von Grenzgänger:innen und Familienangehörigen in der EU, EWR, der Schweiz und dem UK
- Verpflichtung für Arbeitgeber:innen zur Übernahme von Krankenbehandlungskosten im Ausland
- Zwischenstaatliches Pensionsverfahren
- Zwischenstaatliche Koordination von Leistungen bei Arbeitslosigkeit
- Welche Auswirkung hat die SV-Zuständigkeit auf Familienleistungen?
- Leistungen auf Grund von Sozialversicherungsabkommen

Monika Kunesch, selbständige Steuerberaterin

Inés Laske-Rodríguez, Sozialministerium

Steuerrechtliche Auswirkungen auf Unternehmensebene

- Was ist bei internationaler Personalgestaltung auf Unternehmensebene zu beachten?
- Betriebsstätte nach lokalem und nach DBA-Recht – Einführung und Sonderthemen wie Dienstleistungsbetriebsstätte
- Betriebsstättenrisiken bei grenzüberschreitendem Einsatz von Geschäftsführung und Vorstand
- Betriebsstättenrisiken durch Arbeiten im Homeoffice und durch Arbeiten in virtuellen Teams
- Gewinnzurechnung zur Betriebsstätte (Methodenwahl, Fremdüblichkeit, Gewinnaufschläge)
- Welche unterschiedlichen vertraglichen Gestaltungsmöglichkeiten gibt es für grenzüberschreitenden Einsatz von Mitarbeiter:innen?
- Wie müssen Überlassungen im Konzern verrechnet werden?
- Welche Dokumentationspflichten treffen die Unternehmen?
- Wie kann ich mich vor Beanstandungen durch die Finanzverwaltung schützen (Verständigungsverfahren, Rulings, EAS-Auskünfte)?
- Besteht das Risiko einer Einhebung von Abzugsteuern (Gestellung von Arbeitskräften, kaufmännische und technische Beratung, technische Dienstleistung)? Sind Abzugsverbote zu beachten (Managergehälter)?
- Welche umsatzsteuerrechtlichen Konsequenzen sollten mitbedacht werden?

Veronika Daurer, Bundesministerium für Finanzen (BMF)

Gabriele Holzinger, Deloitte

 6.5.2026

 9:00–17:00

 Wien

Modul 4

Haftungsrisiken bei internationalem Personaleinsatz

Nutzen

Sie erhalten einen Überblick, mit welchen Risiken Unternehmen und Geschäftsleitungen bei Compliance-Verstößen rechnen müssen und wie damit umzugehen ist.

- Finanzstrafrecht im Schnelldurchlauf
- Tax Compliance und Kontrollsysteem (Steuer-IKS)
- Typische Fallstricke bei Überlassungsfällen
- Sanierung abgabenrechtlicher Pflichtverstöße
- Das LSD-BG bei grenzüberschreitendem Personaleinsatz

Franz Althuber, Althuber Spornberger & Partner
Martin Spornberger, Althuber Spornberger & Partner

 28.5.2026

 9:00–12:00

 Wien

Modul 5

Strategische Planung und Umsetzung von Auslandseinsätzen

Nutzen

Es erwarten Sie Best Practice-Empfehlungen aus Unternehmenssicht, wie Auslandseinsätze von Mitarbeiter:innen nach den Grundsätzen Compliance, Transparenz und Fairness strategisch geplant und gesteuert werden können.

- Strategische Ausrichtung der Mobility-Funktion
- Gestaltung von (globalen) Mobility-Richtlinien
- Vergütungsphilosophie und Benefit-Struktur
- Lösungsansätze für die steuerliche Entlastung der Mitarbeiter:innen
- Grenzüberschreitender Einsatz und Familie/Kinder/Partner:innen
- Prozesse von der Vorbereitung des Auslandseinsatzes bis zur Wiedereingliederung
- Compliance-Risiken durch gut strukturierte Prozesse managen
- Kostenprognose
- Relocation Management und Mobility Support
- Trends und Erfolgsfaktoren

Mia Shekerova, RBI

 28.5.2026

 13:00–17:00

 Wien

Einfach mehr wissen.

Modul 6

Case Studies

Nutzen

Im diesem Workshop wenden Sie das in den Modulen 1 bis 5 erworbene Wissen durch das gemeinsame Lösen von Praxisfällen an. Wie können Sie den grenzüberschreitenden Einsatz ausgestalten, um die strategischen Vorgaben der Geschäftsleitung im Beispielfall bestmöglich zu erfüllen? Was ist in den Bereichen Arbeitsrecht, Immigration, Sozialversicherung, Steuerrecht und aus Sicht der Mobility-Funktion dabei zu beachten?

Die Teilnahme am Modul 6 ist ausschließlich bei Buchung des Gesamtlehrgangs möglich.

- Welche Grundform der Vertragsgestaltung soll für den Einsatz gewählt werden?
- Was ist immigrationsrechtlich zu beachten, um die Mitarbeiter:innen einsetzen zu können?
- Müssen kollektivvertragliche Mindestlöhne beachtet werden?
- Welche Vorbereitungsmaßnahmen sollten getroffen werden?
- Welche sozialversicherungsrechtlichen und steuerrechtlichen Konsequenzen entstehen?
- Können Betriebsstättenrisiken vermieden werden?
- Welche Meldungen sind erforderlich?

Gabriele Holzinger, Deloitte

Eva Krichmayr, selbständige Rechtsanwältin

Alexandra Platzer, selbständige Steuerberaterin

Martin Spornberger, Althuber Spornberger & Partner

 10.6.2026

 9:00–17:00

 Wien

Planung und Umsetzung von
internationalen Personaleinsätzen.
Rechtliche und personalwirtschaftliche
Aspekte mit Fallbeispielen

Linde

Steuern.
Wirtschaft.
Recht.
Am Punkt.



Personalentsendung in der Praxis
Binder | Kopecek (Hrsg.)

2. Auflage 2023
404 Seiten, kart.
978-3-7073-4633-6

 EUR 78,-
 digital
erhältlich

Versandkostenfrei bestellen
www.lindeverlag.at

Organisation

Seminar-
module
auch einzeln
buchbar!

Teilnahmegebühren (zzgl. 20 % MwSt.)

LEHRGANG (inkl. Modul 6 Case Studies)

EUR 2.142,- für Linde-Abonnent:innen (Zeitschriften & Linde Digital), Absolvent:innen/Studierende der Hochschule Campus Wien und Berufsanwärter:innen (Steuerberatungs-, Rechtsanwaltsprüfung)

EUR 2.677,- für sonstige Interessent:innen

Gebühr für die Prüfung und Zertifizierung: EUR 400,-

EINZELMODULE

1. Internationales Arbeitsrecht & Immigration, 22.4.2026: EUR 595,-
2. Internationale Sozialversicherung & Besteuerung von grenzüberschreitend tätigen Mitarbeiter:innen, 29.4.2026: EUR 595,-
3. Leistungsrecht in der Sozialversicherung & steuerrechtliche Auswirkungen auf Unternehmensebene, 6.5.2026: EUR 595,-
4. Haftungsrisiken bei internationalem Personaleinsatz, 28.5.2026: EUR 375,-
5. Strategische Planung und Umsetzung von Auslandseinsätzen, 28.5.2026: EUR 395,-

einschließlich Unterlagen, Erfrischungsgetränken, Pausenimbisse und bei Ganztagsseminaren Mittagessen.

Ermäßigungen

Wenn sich drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen anmelden, gewähren wir Ihnen und Ihren Kolleg:innen einen Preisnachlass von 10 %. Teilnehmer:innen der Jahrestagung Mobility Management erhalten einen Rabatt von 10 % auf die Anmeldegebühr. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

Tagungsort

Hotel Maxx by Steigenberger

1050 Wien, Margaretengürtel 142, Tel.: 01 36 163-0

Auszug aus den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, die Vollversion finden Sie unter www.lindeverlag.at/agb. Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen und nach Eingang ihrer Reihenfolge berücksichtigt.

Bei **Stornierung** (schriftlich) der Anmeldung ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50 %, bei Stornierung am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen sind 100 % der Teilnahmegebühr fällig. Die Stornogebühr entfällt bei Nominierung einer Ersatzperson.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmer:innenanzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen sowie kurzfristige Programm- oder Terminänderungen aus dringendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung bieten wir eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung an bzw. statteten wir bereits geleistete Zahlungen an den Linde Verlag zurück. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Linde Verlag Ges.m.b.H.

Scheydgasse 24

1210 Wien

Handelsgericht Wien

FB-Nr.: 102235X

ATU 14910701

Kontakt

Natalia Migas, BA

Kundenservice Linde Campus

+43 1 24 630-877

campus@lindeverlag.at

Anmelde- und Bestellformular

Ja, ich nehme am Lehrgang **Global Mobility Manager:in (inkl. Modul 6)** vom 22.4. bis 10.6.2026 teil.

Buchung von Einzelmodulen:

- Modul 1 **Internationales Arbeitsrecht & Immigration**, 22.4.2026
- Modul 2 **Internationale Sozialversicherung & Besteuerung von grenzüberschreitend tätigen Mitarbeiter:innen**, 29.4.2026
- Modul 3 **Leistungsrecht in der Sozialversicherung & steuerrechtliche Auswirkungen auf Unternehmensebene**, 6.5.2026
- Modul 4 **Haftungsrisiken bei internationalem Personaleinsatz**, 28.5.2026
- Modul 5 **Strategische Planung und Umsetzung von Auslandseinsätzen**, 28.5.2025
- Ja**, ich bin Berufsanwärter:in, Absolvent:in/Studierende:r der Hochschule Campus Wien, Linde-Abonnent:in, Abo-Nr.:
- Ja**, ich bin Teilnehmer:in bei der diesjährigen Jahrestagung Mobility Management am 19.3.2026 und erhalte 10 % Rabatt.
- Ja**, ich melde mich zur **Prüfung & Zertifizierung** am 1.7.2026 (von 17:30 bis 19:00 Uhr) an der Hochschule Campus Wien an.
- Ja**, ich bestelle Ex. **Personalentsendung in der Praxis**.

Titel | Vorname | Zuname

Abteilung | Position

Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

Rechnung an

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den AGB und der Datenschutzbestimmung des Linde Verlages einverstanden.
Abrufbar unter www.lindeverlag.at/agb und www.lindeverlag.at/datenschutz.

Datum | Unterschrift